



Vereinigung Aargauischer  
Berufsbeiständinnen und -beistände  
Vernetzen · Anregen · Bilden · Berichten

## Geschätztes Mitglied

Der Herbst ist da und wir freuen uns, Ihnen verschiedene Informationen zur Herbsttagung, aber auch zu kommenden Weiterbildungen zukommen zu lassen:

---

### Fachkurs "Sozialversicherungen Basiskurs 2026"

Nachdem der erste Fachkurs, der am 27. November 2025 stattfinden wird, innert Tagen ausgebucht war, bieten wir eine weitere Durchführung an.

Prof. Peter Mösch Payot, Fachhochschule Luzern, vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Sozialversicherungsrecht und zu entsprechenden Ansprüchen für Beiständinnen und Beistände sowie Sachbearbeitende im Bereich Beistandschaft.

Im Fachkurs werden konkrete Fragen und Fälle der Teilnehmenden diskutiert. Es besteht die Möglichkeit, im Voraus Fragen und Fälle einzureichen.

Die Kosten für den Fachkurs betragen CHF 150 für Mitglieder sowie deren Sachbearbeitungen bzw. CHF 250 für Nicht-Mitglieder sowie deren Sachbearbeitungen.

Der Fachkurs "Sozialversicherungen Basiskurs 2026" findet am **Donnerstag, 19. Februar 2026** statt. Ort der Durchführung ist Meisterschwanden. Der Kurs startet um 8 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Pausenkaffee und Gipfeli sind in den Kosten inbegriffen.

Meisterschwanden ist mit dem Bus aus Lenzburg bzw. aus Wohlen gut erreichbar, die Bushaltestelle ist 100 m vom Schulungsort entfernt. Parkplätze befinden sich im Untergeschoss des Gebäudes, in dem die Schulungen stattfinden.

#### Programm Fachkurs Sozialversicherungen Basiskurs 2026

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Durchgeführt wird der Kurs, wenn eine definierte Mindestteilnehmerzahl vorliegt. Bei ungenügender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Fachkurs zu verschieben oder abzusagen.

Die Kosten für den Fachkurs werden bei Nicht-Teilnahme und Abmeldung bis längstens 1 Woche vor dem Fachkurs zurückerstattet. Allerdings wird ein Unkostenbeitrag von CHF 50 erhoben.

Sie können sich hier für den Fachkurs anmelden:

#### Anmeldung Fachkurs Sozialversicherungen Basiskurs 2026

Im Juni findet der Fachkurs "Sozialversicherungen Folgekurs 2026" statt. Nur Personen, die bereits den Fachkurs "Sozialversicherungen Basiskurs" besucht haben, können sich für den Folgekurs anmelden.

---

## Fachkurs "Sozialversicherungen Folgekurs 2026"

Peter Mösch Payot, Professor an der Hochschule Luzern, beantwortet Ihre konkreten Fragen zum Thema Sozialversicherungen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit ihre Praxisfälle vorgängig bei Peter Mösch Payot einzureichen.

Der Fachkurs "Sozialversicherungen Folgekurs 2026" findet am **11. Juni 2026** statt.

Ort der Durchführung ist Meisterschwanden. Der Kurs startet um 14 Uhr und dauert bis 18 Uhr. Pausenkaffee und -verpflegung sind in den Kosten inbegriffen.

Meisterschwanden ist mit dem Bus aus Lenzburg bzw. aus Wohlen gut erreichbar, die Bushaltestelle ist 100 m vom Schulungsort entfernt. Parkplätze befinden sich im Untergeschoss des Gebäudes, in dem die Schulungen stattfinden.

[Programm Fachkurs Sozialversicherungen Folgekurs 2026](#)

Achtung: nur Teilnehmende aus den beiden Fachkursen "Sozialversicherungen Basiskurs" können sich für den Fachkurs "Sozialversicherungen Folgekurs 2026" anmelden.

[Anmeldung Fachkurs Sozialversicherungen Folgekurs 2026](#)

---

## KOKES - Medienmitteilung zu den KESB-Fallzahlen 2024

Die KOKES hat eine Medienmitteilung zu den KESB-Fallzahlen 2024 herausgegeben. Die Medienmitteilung und die Statistikzahlen finden Sie hier:

[Medienmitteilung KOKES](#)

[Webseite KOKES](#)

---

## Reminder: Herbsttagung 2025 "Migration: Geflüchtet, angekommen und ausgebremst?"

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Herbsttagung mit dem Thema "Migration: Geflüchtet, angekommen und ausgebremst" ein, die am **6. November 2025** in Aarau stattfinden wird.

Das detaillierte Programm finden Sie hier:

[Programm Herbsttagung 2025](#)

Das Referat von Michele Puleo beleuchtet, weshalb Menschen in die Schweiz kommen, welche gesetzlichen Grundlagen dafür gelten und wie die Integration im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms organisiert ist. Ebenso werden die im Kanton Aargau geltenden Zuständigkeiten erläutert und die entsprechenden Anlaufstellen für Zugewanderte und Fachpersonen bei integrationsrelevanten Fragen vorgestellt.

Im Referat von Karin Hunziker werden die verschiedenen Aufenthaltsbewilligungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich vorgestellt sowie die wirtschaftliche Selbständigkeit von ausländischen Personen

erklärt. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Integrationsagenda Schweiz.

Der Referent Marcel Thueler stellt die Unterbringung und Betreuung im Asylbereich im Kanton Aargau, sprich von der Erstaufnahme bis zur Begleitung, vor. Es werden Strukturen, Prozesse und die Verteilung auf die Gemeinden erläutert, sowie die soziale und psychologische Begleitung vorgestellt. Praxisbeispiele zeigen Kooperationen zwischen Kanton, Gemeinden, Trägern und Freiwilligen.

Das Referat von Anna Lanz behandelt die transnationalen Familiensysteme im Lichte der Sozialen Arbeit. Es werden diesbezügliche Herausforderungen diskutiert und der Bedarf an grenzüberschreitender Sozialer Arbeit aufgezeigt. Im Weiteren werden Angebote sowie Anwendungsfelder des Internationalen Sozialdienstes präsentiert, ergänzt durch Fallbeispiele aus dem Kindes- und Erwachsenenschutz.

Die Referentin Elisa Guggisberg widmet sich den Themen Traumata, psychische Gesundheit und Migration. Der Beitrag beleuchtet, wie traumatische Erfahrungen verarbeitet werden und welche Formen von Traumafolgestörungen dabei entstehen können. Darüber hinaus wird der Verein Psy4Asyl vorgestellt und erläutert, wie er im Themenfeld psychische Gesundheit und Migration verankert ist.

Im Referat von Ron Halbright liegt der Fokus auf der gelingenden interkulturellen Zusammenarbeit. Es werden Beistandsperson, Klientel und Brückenbauende in den Mittelpunkt gestellt, Modelle erfolgreicher interkultureller Zusammenarbeit vorgestellt sowie Best Practices und konkrete Handlungsempfehlungen für den Alltag gegeben.

Im Workshop erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv und praxisnah mit der gelingenden interkulturellen Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

Der Tagungsbeitrag beträgt für VABB-Mitglieder CHF 250, für Nichtmitglieder CHF 350 (Pausen- und Mittagsverpflegung, ohne Getränke am Mittagstisch, sind inbegriffen). Tagungsgelder werden bei Nicht-Teilnahme und Abmeldung bis längstens 1 Woche vor der Tagung zurückerstattet. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 50 erhoben.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie das Tagesmenu mit Fleisch, das Tagesmenu Vegi oder einen grossen Salat bevorzugen. Leider sind Änderungswünsche (z.B. Reis statt Pasta) aufgrund der Anzahl Mittagessen nicht möglich.

Die Anmeldebestätigung inklusive Rechnung wird zwei bis drei Wochen nach Eingang der Anmeldung versandt.

Bitte melden Sie sich über diesen Link an (begrenzte Anzahl Plätze):

[Anmeldung Herbsttagung 2025](#)

---

Freundliche Grüsse  
Geschäftsstelle VABB  
Esther Riedo

Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände